

Zwei Teams sind für die EM nominiert



Zwei Vorarlberger Mannschaften des Team-Turnens wurden für die Europameisterschaft im Oktober in Reykjavik (Island) nominiert: Die Damen des Turnsportzentrums Dornbirn sowie die Herren der Turnerschaft Wolfurt bewährten sich beim Teamgym-Meeting am 3. Mai.

INHALT Editorial, Termine	S. 3
Europameisterschaft in Sofia	4, 5
Mannschafts-ÖM, Schwäbische Oberliga	6, 7
Jugend-ÖM im Kunstturnen in Wels	8, 9
VTS-Mannschafts-LM, Jugend-LM	10, 11
Rhythmische Gymnastik, LM	12, 13
Team-Turnen, Meeting; Ehrenzeichen	14, 15
EM im Garde- und Showtanz	16
Turn10-Mannschaftsmeisterschaft, Vereine	17
Turngala der VTS	18
Sponsoren, Inserate	19



Zur aktuellen Ausgabe

Trends und Entwicklungen sind oft erst mit zeitlichem Abstand oder aus einer gewissen Distanz erkennbar. So war der Breitensport der VTS in den Nachkriegsjahren von Landesturnfesten mit großen Festumzügen geprägt. In den 80-er und 90-er Jahren stand das Vereins-Sektionsturnen nach Schweizer Vorbild auf dem Höhepunkt, bis im letzten Jahrzehnt mit der Gymnastrada 2007 sowie dem Team-Turnen neue attraktive Formen Einzug hielten.

Und welche Entwicklungen sind derzeit im Gange? Betrachtet man die aktuelle Ausgabe, so scheint sich der Trend des tänzerisch-kreativen Gruppenturnens weiter zu verstärken. Die Garde- und Showtanz EM in Dornbirn (S. 16) war ein großer Erfolg, ebenso das Team-Gym-Meeting in Dornbirn (S. 14), bei dem sich das TSZ Dornbirn und die TS Wolfurt für eine EM-Teilnahme qualifizierten. Die Akrobatikgruppe Zurcaroh (Gala, Seite 18) erregt mit ihren Auftritten großes Aufsehen. Und doch – oder gerade weil – das klassische Turnen die beste Grundlage für solche Leistungen darstellt, wird auch fleißig an den Geräten geturnt. Bei der Turn10-LM (Seite 17) waren 24 Vereine dabei.

Burkhard Reis

Einladung zum Landesjugendturnfest

Am 29. Juni veranstaltet die Tecnoplast TS Höchst das 66. Landesjugendturnfest. Die Wettkämpfe im Rheinaustadion beginnen um 9.00 Uhr, das Showprogramm um 16.00, und die Siegerehrung ist für 17.00 vorgesehen.

Bei Schlechtwetter werden die Bewerbe in diverse Hallen verlegt. Detaillierte Pläne im Internet: www.vts.at

Die Tecnoplast TS Höchst und die Vorarlberger Turnerschaft laden herzlich zu dieser größten Nachwuchsveranstaltung ein!

TERMINE 2014

29. Juni	Landesjugendturnfest	Höchst
14. bis 18. Juli	Trainingslager Turn10 im Landessportzentrum	Dornbirn
28. Juli bis 1. August	Trainingslager, Rhythmische Gymnastik	Dornbirn
4. bis 8. August	Trainingslager der Turnerinnen	Dornbirn
11. bis 15. Juli	Trainingslager der Turner	Dornbirn
6. und 7. September	VTS-Fortbildungswochenende	Hohenems Markt
3. bis 12. Oktober	WM im Kunstturnen	Nanjing, China
15. bis 18. Oktober	Europameisterschaft im Team-Turnen	Reykjavik, Island
24. bis 26. Oktober	Einzel-Staatsmeist. Rhythmische Gymnastik	Hard
8. November	Staatsmeisterschaft im Team-Turnen	Kirchdorf/Krems
13. November	RG Grand-Prix-Finale	Innsbruck
16. November	Bezirksturnfest Unterland	Dornbirn
22., 23. November	Staatsmeisterschaft im Kunstturnen	Lustenau
29. November	RG Gruppenstaatsmeisterschaft	Korneuburg

Alle Termine stehen jeweils aktualisiert auf der Homepage www.vts.at zur Verfügung.

- Im Herbst finden gleich **zwei Staatsmeisterschaften** in Vorarlberg statt. Von 24. bis 26. Oktober gehen in Hard die Einzel-ÖM der Rhythmischen Gymnastik über die Bühne. Nachdem 2012 das Grand-Prix-Finale und 2013 die Gruppen-Staatsmeisterschaften in der Sporthalle am See stattfanden, haben sich die Harder einen guten Namen als Gymnastik-Ausrichter gemacht.
- Die TS Jahn Lustenau richtet am 22. und 23. November die **Staatsmeisterschaften im Kunstturnen** aus – mit Elisa Hämmerle haben die Veranstalter eine Turnerin aus dem Kreis der Favoriten in ihren Reihen.
- Die **Bürozeiten** der Vorarlberger Turnerschaft wurden erweitert. Sekretärin Britta Hafner: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils vormittags von 8 bis 12 Uhr. VTS, Postfach 8, Diepoldsauerstraße 5, A-6845 Hohenems Tel. +43 (0)5576-77 4 76, office@vts.at, www.vts.at

Impressum | Auflage, Redaktionsadresse: Siehe S. 20

Redaktionelle Mitarbeit: Mag. Thomas Bachmann, Doris Rinke, Mag. Robert Labner (ÖFT), Mag. Siegfried Kernbeiß, Karin Lampert (TS Göfis), Angelika Wöss (TS Rankweil)

Fotos: Burkhard Reis (VTS), Mag. Gerd Kogler, TS Rankweil, TS Göfis, Paul Dobler (TS Satteins), Thomas Schreyer (S. 5), Christoph Schwärzler, Ewald Kahlbacher (S. 8), Kilian Bolter (S. 14), Stefan Schaffner (S. 16), DI Dietmar Hämmerle, Volker Minkus (S. 5), Doris Rinke, Martin Maguolo (S. 18).

Editorial, Monika Reis



Die Kunstturn-Europameisterschaft in Sofia ist für Österreich und die VTS erfolgreich gelaufen. Die Gesamt-Vorarlberger Leistung der

neun EM-Teilnehmer aus der VTS war beachtlich. Die VTS hat sich mit einem Empfang bei ihnen bedankt. Elisa Hämmerle, Olivia Jochum, Katharina Fa, Ceyda Sirbu, Florian Braitsch, Dirk Kathan, Marco Baldauf, Matthias Schwab und Michael Fussenegger herzliche Gratulation!

Spitzensport soll auch weiterhin eine tragende Rolle spielen. In den Vorarbeiten zur neuen „Vision 2020“, Fortsetzung der zu 90 % umgesetzten „Vision 2013“, wurde von engagierten Mitgliedern nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten für den Leistungs- und Breitensport sowie Turnen für Alle gesucht. Weitere zentrale Ziele sind mehr Zusammenarbeit mit und Unterstützung für die Vereine - mit einem Wort: „Mehr WIR“ in der VTS. Die Herbsttagung 2014 wird die Plattform für die abschließende Beratung mit der Turnfamilie sein.

Präsidentin Monika Reis

Redaktionsleitung, Layout: Burkhard Reis, MA; Beiträge an: burkhard.reis@vts.at

Redaktionsschluss der Ausgabe Nr. 2/2014: 2. September 2014

4 EUROPAMEISTERSCHAFT IM KUNSTTURNEN

In Sofia (Bulgarien) wurde vom 14. bis 18. Mai die EM der Turnerinnen ausgetragen, die Turner waren eine Woche später an der Reihe. Die Vorarlberger Turnerschaft war stark vertreten: fünf Turner und vier Turnerinnen gingen an den Start.

EM in Sofia: Starke Elite-Turnerinnen, Top-Junioren

Österreichs Kunstturnerinnen gelang bei der Team-Europameisterschaft in Sofia ein ausgezeichneter Auftritt: Mit Platz 14 stellten Elisa Hämmerle (V), Jasmin Mader (T), Olivia Jochum (V), Hanna Grosch (T) und Katharina Fa (V) das bislang beste Ergebnis der ÖFT-Geschichte aus 2008 ein.

Team-Leaderin Elisa Hämmerle: „Wir sind jetzt alle sehr happy. Die Harmonie untereinander war sicher ein wichtiger Grund für unsere starke und geschlossene Leistung.“ Die österreichischen Platzierungen der letzten beiden Team-EM 2012 (20.) und 2010 (19.) wurden deutlich überboten. Mit Ausnahme eines Patzers

von Hämmerle am Ende der Bodenkür gelang dem Quintett in Sofia ein völlig fehlerfreier Auftritt. Hämmerle wiederum freute sich mit 52.199 Punkten dennoch über einen neuen persönlichen Rekord bei Großereignissen. Die 19-jährige Lustenauerin war damit über eineinhalb Punkte besser als bei der letzten WM, die ebenfalls gut gelaufen war. Und über zwei Punkte besser als im letztjährigen EM-Mehrkampffinale. In der heuer nur inoffiziellen EM-Mehrkampfwertung (in geraden Jahren gibt es bei EM ein Team-Finale, in ungeraden ein Mehrkampf-Einzel-Finale) erreichte Hämmerle den sehr starken 16. Rang. Jasmin Mader gelang als 17. am Sprung die beste Einzelgeräte-

Platzierung der Damen.

Ausgezeichnete Junioren

Den Junioren gelang ein Top-Wettkampf: Vinzenz Höck (St, Gold im Ringe-Finale!), Johannes Mairoser (T), Alexander Benda (St), Florian Braitsch (V) und Dirk Kathan (V) steigerten sich als Team.

Die neue Bestmarke – bisher 15 aus 2010 – liegt nun bei Platz 13. Ein Wermutstropfen aus Vorarlberger Sicht: Die Qualifikation für Jugend-Olympia ging an Johannes Mairoser – er lag als 39. im Mehrkampf (77,157) zwei Ränge vor Florian Braitsch (76,865).

Elite-Turner und Juniorinnen unter den Möglichkeiten

Für Marco Baldauf und Co. sowie für die Juniorinnen war die EM kein Erfolg.



Marco Baldauf, Severin Kranzlmüller, Matthias Schwab, Michael Fußenegger und Lukas Kranzlmüller: Platz 21 (von 35 Teams).

Ohne die verletzte Nr. 1 Fabian Leimlehner und mit weiteren Verletzungsproblemen am Start, misslag der Wettkampf von Österreichs Elite-Team in Sofia. Man blieb im Gesamtergebnis (235.095) gut 15 Punkte und somit weit hinter den Möglichkeiten. Marco Baldauf hatte sich für seinen 14. EM-Auftritt viel vorgenommen und eine neue Reck-Kür mit einem

Potenzial von 15 Punkten einstudiert. Allerdings kam es zu einem Sturz beim Kolman-Flieger, und der erhoffte zweite Einzug ins Gerätefinale blieb außer Reichweite. Auch die beiden weiteren VTS-Turner konnten ihr Potenzial nicht ausschöpfen. Michael Fußenegger überdrehte beide Sprünge und musste am Boden wegen Problemen am Knöchel aussetzen. Matthias Schwab war ebenfalls nicht voll fit, blieb am Boden fehlerfrei, musste aber an anderen Geräten Fehler hinnehmen.

Der Wettkampf der österreichischen Juniorinnen bei der Turn-EM in Sofia verlief zwar sehr beherzt, aber leider glücklos. Am Ende schaute im Feld aus 34 Ländern Teamplatz 25 heraus. Es hätte unter die Top15 gehen können. Ceyda Sirbu, Bi-



Ceyda Sirbu (TS Jahn Lustenau) war die beste Österreicherin im Team der Juniorinnen.

anca Frysak und Linda Hamersak kämpften natürlich mit ihrer großen Nervosität - und leider purzelten alle drei vom Auftaktgerät Schwebebalken: Frysak und Hamersak je zweimal, Sirbu einmal. So blieben unter den 88 Junioren-EM-Turnerinnen die Einzelplätze 53 (Sirbu), 62 (Frysak) und 76 (Hamersak). Die erhoffte Jugend-Olympia-Quali wurde um drei Plätze verpasst, die notwendigen Punkte wären nicht unrealistisch gewesen.



Elisa Hämmerle bei der EM: sie war Österreichs beste Turnerin und Top-20 im Mehrkampf.



Hanna Grosch, Jasmin Mader (Tirol) sowie die Vorarlbergerinnen Olivia Jochum, Elisa Hämmerle und Katharina Fa erreichten das bislang beste Team-Ergebnis bei Europameisterschaften.



Dirk Kathan, Alexander Benda, Vinzenz Höck, Johannes Mairoser und Florian Braitsch: sie sind Österreichs bisher stärkstes Junioren-Team und sorgten mit Rang 13 für eine neue Bestmarke.

Gold im Ringe-Finale: Vinzenz Höck ist Junioren-Meister

Erstmals wurde bei einer Turn-Europameisterschaft Österreichs Hymne gespielt.

Vinzenz Höck ist Österreichs erster Junioren-Europameister im Kunstturnen. Der 18-jährige Grazer setzte sich am 25. Mai im EM-Ringefinale in Sofia deutlich mit über drei Zehntelpunkten Vorsprung durch: „Ein Wahnsinn, ich kann's noch gar nicht fassen – alles hat perfekt funktioniert!“

Als Zweiter aus dem Vorkampf qualifiziert, wurde Höck auf den letzten der acht Finalstartplätze gelost. In der Entscheidung brillierte er mit der schwierigsten Kür. Alle Kraftteile – u.a. Schwalbe, freie Stützwaage, 2x Kreuzhang – gelangen ihm ebenso optimal wie die Schwungkombinationen. Nach dem gelungenen Tsukahara-Abgang waren sofort die Arme jubelnd oben. „Für mich war es ein Vorteil, als letzter dranzukom-



Vinzenz Höck kürte sich bei der EM in Sofia zu Europas neuem „Herr der Ringe“.

men. Ich hatte so die Möglichkeit, alle meine Gegner zu beobachten“, analysierte Europas neuer Nachwuchs „Herr der Ringe“ freudestrahlend. Mit 14.433 Punkten verwies Höck den Briten Brinn Bevan (14.100) und Israels Qualifikationsbesten Eyal Glazer (13.966) auf die weiteren Medaillenränge.

EM 2014, Team Elite Männer

1. Russland	267,959
2. Großbritannien	265,953
3. Ukraine	262,087
4. Deutschland	260,711
5. Frankreich	258,892
21. Österreich	235,094

(35 Teams in der Wertung)

Team Elite Frauen

1. Rumänien	172,754
2. Großbritannien	170,663
3. Russland	169,329
4. Deutschland	166,796
5. Italien	161,488
14. Österreich	152,631

(26 Teams in der Wertung)

- Insgesamt 615 Turnerinnen und Turner (Elite und Junioren) aus 42 Ländern nahmen an der Team-EM 2014 teil. Es war die größte der Geschichte.

- Ö-Turnerinnen-EM-Teamplätze der Vergangenheit: 20 (2012), 19 (2010), 14 (2008), 21 (2006), 19 (2004) und 15 (2002). Die EM im Team-Modus wird jeweils in geraden Jahren ausgetragen.

Die VTS stellt sowohl bei den Turnerinnen als auch bei den Turnern die Mannschaftsstaatsmeister. Beim 5. Austrian Team-Open in Linz setzten sich die Turnerinnen gegen Tirol durch, die Turner ließen die Konkurrenz aus Oberösterreich hinter sich.

Nach sechs Jahren gingen wieder beide Titel an die VTS

Über 200 Turner/innen aus 16 Ländern beteiligten sich in der Linzer Tips-Arena am „5. Austrian Team Open“, das einerseits ein internationales Einladungsturnier und andererseits die Österreichischen Mannschafts-Staatsmeisterschaft darstellt. International gewannen Polen (Frauen) und Ungarn (Männer).

In Österreichs Mannschafts-Staatsmeisterschaft setzte sich Vorarlberg erstmals seit sechs Jahren wieder bei Frauen wie Männern durch. Nachdem die VTS-Turnerinnen von 2007 bis 2012 durchgehend Gold geholt hatten, setzte es 2013 nach verletzungsbedingtem Ausfällen eine Niederlage. Umso erfreulicher war der Wettkampf in Linz, bei dem sich die

fünf VTS-Turnerinnen mit zwei Punkten vor den starken Tirolerinnen an die Spitze setzten und das letztjährige Ergebnis um mehr als 10 Punkte überboten.

Bei den Turnern gelang die Titelverteidigung für die VTS, sie fiel mit 4 Punkten Vorsprung allerdings knapper aus als im

Vorjahr. Florian Braitsch schaffte es, an jedem Gerät in die Wertung zu kommen, Matthias Schwab überzeugte mit Platz zwei in der Gerätewertung am Sprung und Barren. Insgesamt war die Leistung des Teams ausgeglichen, sodass auch einzelne Fehler ausgeglichen wurden.

15. TEAM-STAATSMEISTERSCHAFT AM 29. MÄRZ IN LINZ

Kunstturnerinnen (8 Teams am Start)

1. VTS 1 (Elisa Hämmerle, Olivia Jochum, Tamara Stadelmann, Ceyda Sirbu, Katharina Fa)	148,275
2. Tirol (146,300) 3. Niederösterreich 1 (135,475) 6. VTS 2 (Johanna Schwärzler, Verena Schoch, Fabienne Kostelac, Celine Brunner, Süheyda Öczelik)	125,650

Kunstturner (5 Teams am Start)

1. VTS 1 (Florian Braitsch, Matthias Schwab, Fabio Sereinig, Paul Hagen, Michael Fußenegger, Alexander Burtscher) (235,350) 2. Oberösterreich (231,400) 3. VTS 2 (Dirk Kathan, Lorenz Rüf, Maximilian Tamegger, David Kathan, Johannes Schwab und Lukas Konzett)	227,600
--	---------

Meister der STB-Oberliga

Eine Auswahl der Vorarlberger Turnerschaft beteiligte sich in der Saison 2014 an der schwäbischen STB-Kunstturn-Liga und holte 2014 den vierten Titel in Folge nach Vorarlberg.

Im Vorfeld des entscheidenden Liga-Finales am 3. Mai in Herbrechtingen galt die VTS mit deutlichen Siegen aus sieben Begegnungen als Favorit, wobei zwei Wettkämpfe von den Gegnern nach Verletzungsausfällen vorab abgesagt und deshalb mit 12:0 Punkten an die VTS gegangen waren. Am Finaltag war allerdings ein Großteil der potenziellen Ligaturner in Klagenfurt beim Kärnten-Cup im Einsatz. So reiste eine Rumpfmannschaft von gerade mal fünf Turnern (Johannes Schwab, Alexander Burtscher, Samuel Köb, Lorenz Rüf, Maximilian Tamegger) nach Herbrechtingen zum STB-



Ligafinale. Dieses junge Team konnte nach Siegen am Boden und Pferd an den Ringen und am Sprung nicht mithalten – so kam es zum spannenden Showdown am Reck, den die VTS gewann, was im Liga-Finale Rang 4, in der Endabrechnung aber einen knappen Sieg vor der TSV Lustnau bedeutete.

Die Turner des Oberliga-Wettkampfes vom 9. März 2014 in Hohenems:

Trainer Lubomir Matera, Samuel Köb, David Kathan, Maximilian Tamegger, Dirk Kathan, Paul Hagen, Florian Braitsch, Lorenz Rüf, Fabio Sereinig, Lucca Peer, Alexander Burtscher und Luca Grubelnig (von links).



Links außen: Ceyda Sirbu in Aktion am Stufenbarren. Links: Die Staatsmeisterinnen Katharina Fa, Olivia Jochum, Ceyda Sirbu, Tamara Stadelmann und Elisa Hämmerle.



Das 2. VTS-Team: Julia Schneider, Verena Schoch, Celine Brunner, Süheyda Özcelik und Fabienne Kostelac.

Matthias Schwab, Paul Hagen, Michael Fußenegger, Fabio Sereinig, Alexander Burtcher und Florian Braitsch holten den Team-Staatsmeistertitel nach Vorarlberg.

Katharina Fa tritt vom aktiven Wettkampfsport zurück

Die VTS bedankt sich bei der erfolgreichen und vorbildlichen Spitzturnerin.

Katharina Fa hatte sich nach einem Kreuz- und Innenbandriss im Jänner 2013 wieder ins Nationalteam zurück gekämpft. Zuletzt trug sie mit einem optimalen Wettkampf zu den Erfolgen der Turnerinnen bei der EM in Sofia bei.

„Den Ausschlag, mich nicht mehr auf die WM im Herbst vorzubereiten, gab vor allem mein noch immer schmerzendes Knie“, erläutert Katharina Fa die ihr „nicht leicht gefallene Entscheidung. Während der EM-Vorbereitung ist noch ein Meniskus- und Knorpelschaden dazu gekommen. Ich habe schlussendlich an meine berufliche Zukunft gedacht und mich schweren Herzens gegen eine weitere aktive Turnkarriere entschieden.“ „Ich bedanke mich bei allen, die mich



Monika Reis würdigte Katharina Fa bei einer Ehrung für die EM-Sportler am 3. Juni.

während der 15 Jahre meiner Turnkarriere begleitet und unterstützt haben“, ist Fa wichtig zu betonen: „In erster Linie bei meinen langjährigen Trainerinnen Christine Frauenknecht und Jutta Jank, ohne die ich nie so weit gekommen wäre. Auch bei meinem Verein TSZ Dornbirn

Top-Kunstturnerin Katharina Fa

- 8x Staatsmeisterin (Einzel am Boden 2010, im Team mit der VTS 2014, 2012-2007)
- Erste Kunstturn-Staatsmeisterin des Turnsportzentrums Dornbirn
- 7x Vize-Staatsmeisterin. (2011+2010: Mehrkampf und Sprung. 2011: Stufenbarren. 2007: Boden, 2006: Team)
- 3x EM-Teilnehmerin (2014, 2012, 2010)
- WM-Teilnehmerin 2010
- Österr. Juniorenmeisterin 2009 am Sprung
- Beste Österreicherin der Junioren-EM 2008
- Teilnehmerin am Europäischen Olympischen Jugendfestival 2009

und dem Team des Sportservice Vorarlberg. Vor allem bedanke ich mich aber bei Laurens van der Hout, der mich als Heim- und Nationaltrainer zuletzt durch eine schwierige Verletzungsphase gebracht und mich zu einem viel positiveren Menschen gemacht hat.“

8 ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFT IN WELS

Am 31. Mai und 1. Juni wurden in Wels (Oberösterreich) die Österreichischen Jugendmeisterschaften ausgetragen. Nachdem die besten Turner/innen in einem Qualifikationsmodus Teamplätze erworben hatten, entsandte die VTS sechs Teams.

Fünf von sechs Mannschaftstiteln gingen nach Vorarlberg

Obwohl sich die Medaillen auf sieben Bundesländer streuten, sicherte Vorarlberg seine Position als dominantes Turn-Nachwuchs-Bundesland Österreichs ab: Das Ländle eroberte sieben der zwölf Siege und fast die Hälfte aller Podiumsplatzierungen.

Vom Welser Turnverein ausgezeichnet organisiert, bot die österreichische Jugendmeisterschaft zwei Tage lang ein vitales Bild der Kunstturn-Nachwuchsszene. Mehrere herausragende Ausnahmebe-

gaben besitzen das Potenzial für zukünftige internationale Spitzenklasse (auch wenn der Weg dahin weit ist). Insgesamt hatten die Kampfgerichte bei der zahlenmäßig größten österreichweiten Kunstturn-Veranstaltung des Jahres beinahe 1.500 Wettkampfübungen zu bewerten. In der Medaillenstatistik folgten nach Vorarlberg mit 16 Auszeichnungen (7/4/5) die Bundesländer Tirol (2/1/2), Niederösterreich (2/0/1) und Wien (1/5/0). Auffallend war die Stärke der Vorarlberger Turnerschaft in den Katego-

rien mit den jüngsten Turnerinnen und Turnern. In der Klasse U12 der Mädchen gelang es den VTS-Teams sogar, mit Gold und Bronze zwei Team-Medaillen zu erobern – und unter den besten elf Einzelturnerinnen konnten sich nur vier Aktive aus anderen Bundesländern einreihen.

Die Vorarlberger Turnerschaft gratuliert den erfolgreichen Turnerinnen und Turnern sowie den Trainerteams im Landeskader, die ihre Kompetenz einmal mehr unter Beweis gestellt haben.



Gold für Ceren Kaya, Bronze für Lea Pfanner.



Elias Mayer (2.) und Remo Leitner (3.).



Jugend 2-Vizemeister Jonas Mähr in Aktion.



Vorarlberg war deutlich überlegen, mehr als die Hälfte der Siege gingen an die VTS.



Johanna Schwärzler, Meisterin der Jugend 2.

Fachwarte-Analyse: Klare Sache für unsere Turner



Die Jugendmeisterschaft war einmal mehr eine klare Angelegenheit für unsere Turner – von zwölf möglichen Medaillen gingen nicht weniger als acht an die VTS. Speziell in den Mannschaftsbewerben gerieten die Wettkämpfe zu einer wahren Machtdemonstration: So reichte der Vorsprung der VTS-Team von 5 Punkten in der Jugend 1 über 14 Punkte in der Jugend 2 bis zu eindrucklichen 25 Punkten in der

Jugend 3. In den Einzelwertungen konnte zwar wie schon im Vorjahr leider kein Titelgewinn bejubelt werden, was aber vor allem auf Ausnahmerecheinungen in den Klassen Jugend 3 und Jugend 1 zurückzuführen war.

So gewann der Tiroler Askhab Matiev mit mehr als drei Punkten Vorsprung bei den jüngsten Turnern, dahinter holten sich die drei VTS-Kürturmer Elias Mayer, Remo Leitner und Roman Horner die Plätze 2, 3 und 5. In der Jugend 1 betrug der Vor-

sprung von Johannes Mairoser auf die Konkurrenz sogar mehr als vier Punkte, hier landeten Fabio Sereinig, Paul Hagen und Lorenz Rüt geschlossen auf den Rängen 2 bis 4. In der Jugend 2 kam es zum wohl überraschendsten Siegerbild: Hier ging der Titel an den Niederösterreicher Yannik Lehner, Jonas Mähr holte sich nach einem tollen Kürwettkampf (u.a. Höchstnoten an den Ringen und am Barren) verdientermaßen die Silbermedaille.

Thomas Bachmann, Kunstturner-Fachwart

43. ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN IM KUNSTTURNEN IN WELS-PERNAU, 31. MAI 2014

• Turnerinnen Jugend 3/U12 (7 Teams)

1. Vorarlberg 1	209,400
2. Wien 1	195,050
3. Vorarlberg 2	181,800

Einzelwertung (38 Aktive am Start)

1. Ceren Kaya (TS Hohenems)	53,550
2. Sascha Huppmann (TSV Jedlsee)	51,850
3. Lea Pfanner (TS Wolfurt)	51,600
4. Estella Mischi (TS Wolfurt)	51,300
5. Jana Bohle (TS Hohenems)	50,850
6. Christina Wegscheider (TS Wolfurt)	50,800
9. Anna Hofer (TS Wolfurt)	47,950
11. Sarina Glanzer (TS Hohenems)	47,350
19. Eileen Sereinig (TS Wolfurt)	43,500
23. Sarina Überbacher (TS Hohenems)	41,400
27. Linda Chai (TS Hohenems)	39,750

• Jugend 2/U14 (5 Teams am Start)

1. Vorarlberg	143,500
2. Wien	139,575
3. Steiermark	135,050

Einzelwertung (23)

1. Johanna Schwärzler (TSZ Dornbirn)	49,625
2. Xenia Samstag (MTV Hernals)	48,325
3. Emona Berger (TV Wattens)	48,000
4. Celine Brunner (TS Höchst)	47,925
8. Fabienne Kostelac (TSZ Dornbirn)	45,950
14. Verena Schoch (TSZ Dornbirn)	42,775
18. Julia Schneider (TSZ Dornbirn)	36,050

• Jugend 1/U16 (6)

1. Wien	94,700
2. Vorarlberg	93,700
3. Niederösterreich	92,950

Einzelwertung (21)

1. Linda Hamersak (TV Ternitz)	48,050
2. Bianca Frysak (ÖTB Langenzersdorf)	47,950
3. Ceyda Sirbu (TS Jahn Lustenau)	47,850
5. Tamara Stadelmann (TS Jahn Lustenau)	44,850
6. Selina Tomasini (TS Wolfurt)	44,550

• Turner Jugend 3/U13 (6 Teams)

1. Vorarlberg	455,425
2. Oberösterreich	430,525
3. Salzburg	408,475

Einzelwertung (51)

1. Askhab Matiev (Innsbrucker TV)	68,950
2. Elias Mayer (TS Satteins)	65,900
3. Remo Leitner (TS Röthis)	64,100
5. Roman Horner (TS Wolfurt)	62,000
6.* David Bickel (TS Wolfurt)	89,225
7.* Tim Schneider (TS Wolfurt)	89,100
9.* Georg Gasser (TS Wolfurt)	88,200
12.* Ramzan Visitaev (TS Wolfurt)	85,575

• Jugend 2/U15 (4)

1. Vorarlberg	426,275
2. Tirol	412,250
3. Oberösterreich	401,250

Einzelwertung (34)

1. Yannik Lehner (SV Gänserndorf)	67,400
2. Jonas Mähr (TS Wolfurt)	66,700
5. Luca Grubelnig (TS Wolfurt)	60,550
6. Florian Schmiedle (TS Satteins)	60,350
7. Lucca Peer (TS Wolfurt)	57,100
14. Martin Höfle (TS Wolfurt)	34,750
7.* Erik Eggarter (TS Satteins)	83,475

• Jugend 1/U17 (4)

1. Vorarlberg	262,275
2. Oberösterreich	257,275
3. Steiermark	250,700

Einzelwertung (22)

1. Johannes Mairoser (Innsbrucker TV)	76,550
2. Fabio Sereinig (TS Wolfurt)	72,100
3. Paul Hagen (TS Lustenau)	71,800
4. Lorenz Rüt (TS Dornbirn)	69,300
8. Maximilian Tamegger (TS Dornbirn)	64,600

* Erklärung: Platzierung des Pflichtdurchganges (für den Team-Bewerb relevant), keine Kür-Einzelwertung.

• Top-3-Ränge, Gerätewertung

Ceren Kaya:	2 Sp, 1 Ba, 1 Bal, 1 Bo
Jana Bohle:	2 Ba
Estella Mischi:	2 Bal, 1 Bo
Lea Pfanner:	3 Bal
Fabienne Kostelac:	3 Sp
Johanna Schwärzler:	1 Ba, 3 Bo
Celine Brunner:	1 Bal
Ceyda Sirbu:	2 Sp, 1 Ba, 3 Bal, 1 Bo
Tamara Stadelmann:	3 Bo
Elias Mayer:	2 Bo, 3 Pf, 2 Ba, 2 Re
Remo Leitner:	3 Bo, 2 Pf, 2 Ri, 3 Re
Roman Horner:	3 Ba
Luca Grubelnig:	1 Bo
Lucca Peer:	2 Bo
Florian Schmiedle:	3 Bo, 3 Re
Jonas Mähr:	2 Pf, 1 Ri, 3 Sp, 1 Ba
Fabio Sereinig:	2 Bo, 2 Sp, 3 Ba, 1 Re
Paul Hagen:	3 Bo, 2 Ri, 3 Sp, 2 Ba
Lorenz Rüt:	1 Pf, 3 Re

Erklärung: Bo: Boden, Sp: Sprung, Ba: Barren, Bal: Balken, Pf: Pferd, Ri: Ringe, Re: Reck

10 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

Die Mannschaftsmeisterschaften der Kunstturnerinnen wurden am 9. März in Dornbirn ausgetragen; die Nachwuchs-Kunstturner ermittelten ihre Mannschaftsmeister beim Zimmermann-Cup am 5. April in der Sporthalle Hohenems Markt.

Dornbirn und Wolfurt dominierten Mannschaftsmeisterschaften

Am 9. März wurde in der Dornbirner Messehalle die Mannschaftsmeisterschaft der Turnerinnen ausgetragen.

Im Feld von 166 Aktiven aus sechs Vereinen holten die Mannschaften der Gastgeberinnen des TSZ Dornbirn vier Goldmedaillen sowie vier Mal Silber und zwei Mal Bronze. Je einen ersten, zweiten und dritten Rang gewannen die TS Höchst und TS Hohenems; zwei Wolfurter Teams freuten sich über Gold und Bronze, die TS Rankweil holte einen zweiten und einen dritten Rang. In der höchsten Kategorie (Juniorinnen) siegte das Dornbirner Duo Fabienne Kostelac und Johanna Schwärzler. Die bestens organisierten und in zwei Gerätekreisen



Links: Johanna Schwärzler und Fabienne Kostelac gewannen in der Juniorinnen-Stufe. Rechts: das siegreiche Team aus Wolfurt in der Stufe Jugend 3 beim Zimmermann-Cup in Hohenems.



zügig abgewickelten Bewerbe verzeichneten die höchste Teilnehmerinnenzahl der letzten Jahre.

Vorarlbergs Kunstturner-Nachwuchs ermittelte beim „Zimmermann-Cup“ am 5. April in der Sporthalle der SMS Hohe-

nems Markt die Mannschaftsmeister. Am Start waren 97 Turner aus 12 Vereinen. Dabei stellte die TS Wolfurt zwei siegreiche Teams und einen zweiten sowie einen dritten Rang. Ein Sieg ging an das TSZ Dornbirn.

Vormerken: VTS Fortbildung

Am Samstag, dem 6. September, und Sonntag, 7. September, findet in der Sportmittelschule in Hohenems das Fortbildungswochenende der Vorarlberger Turnerschaft statt.

Diese Form der Durchführung hat sich in den letzten Jahren bewährt: An einem Wochenende kann zwischen Kursen verschiedener Bereiche gewechselt werden.

Eine Ausschreibung mit allen Referenten wird nach Fertigstellung auf www.vts.at veröffentlicht. Allen Trainerinnen und Trainern können die Kurse empfohlen werden – den September-Termin jetzt schon vormerken!



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Kinder 3 2006, 07 und 08 (10 Teams am Start)

1. TSZ Dornbirn	150,15
(Lina Böhler, Samuela Kranz, Luisa Purin, Emma Rella)	
2. TS Höchst 147,10	3. TS Rankweil 2 142,45

Kinder 2 2005 und 06 (12)

1. TS Hohenems 1	145,15
(Leni Bohle, Colleen Hörburger, Rahel Windhager)	
2. TSZ Dornbirn 1 138,90	3. TS Höchst 1 137,15

Kinder 1 2004 und 05 (9)

1. TSZ Dornbirn	134,40
(J. Kostelac, Martina und Valeria Maksimovic Enna März)	
2. TS Rankweil 2 130,90	3. TS Hohenems 126,50

Kinder 1b 2002 und 03 (6)

1. TS Höchst	127,55
(F. Pieringer, J. Pummer, F. Schneider, Hannah Turner)	
2. TSZ Dornbirn 1 126,85	3. TSZ Dornbirn 2 126,05

Jugend 3 und 3b (6)

1. TS Wolfurt 1	100,50
(Anna Hofer, Lea Pfanner, Christina Wegscheider)	
2. TS Hohenems 1 95,15	3. TS Wolfurt 2 92,30

Allgemeine Juniorinnen (3)

1. TSZ Dornbirn 1	84,40
(Cornelia Bucher, Annika Schneider, Yvonne Wurzer) →	

ZIMMERMANN-CUP IN HOHENEMS

Vorstufenprogramm VVP 2007/08 (5 Teams)

1. TSZ Dornbirn	112,95
(W. Godovanyuk, V. Hämmerle, F. Kohler, Kassian Mair)	
2. TS Hohenems 110,30	3. TS Wolfurt 77,25

VVP 2004, 05 und 06 (17 Teams)

1. TS Wolfurt 1	238,50
(Nico Sausenger, K. Heinzle, S. Gmeinder, J. Böhler)	
2. TS Höchst 232,40	3. SG Götzis 226,85

Jugend 3 2003, 01 und 01 (8)

1. TS Wolfurt 1	264,10
(Ch. Höfle, Georg Gasser, David Bickel, Tim Schneider)	
2. TS Wolfurt 253,40	3. TS Satteins 249,10

Jugend 2 2001 (Einzelwertung)

1. Luca Grubelnig (TS Wolfurt)	85,10
2. Jonas Mähr (TS Wolfurt)	84,55
3. Florian Schmiedle (TS Satteins)	81,90

← 2. TSZ Dornbirn 2 81,40 3. TSZ Dornbirn 3 77,25

Juniorinnen (2)

1. TSZ Dornbirn 1	82,40
(Fabienne Kostelac und Johanna Schwärzler)	
2. TSZ Dornbirn 2	74,55

Sowohl die Turnerinnen als auch die Turner gingen in Wolfurt an den Start

Gemeinsam ausgetragene Jugendmeisterschaften

Am 10. Mai wurden in der Wolfurter Hofsteigsporthalle die Vorarlberger Jugendmeisterschaften im Kunstturnen ausgetragen. Am Start waren 136 Turnerinnen in neun Nachwuchsstufen sowie 104 Turner in acht Kategorien.

In der höchsten Klasse „Jugend 1“ siegten Selina Tomasini und Fabio Sereinig, beide von der veranstaltenden TS Wolfurt. Weitere Klassensiege in den Jugendstufen holten Jana Bohle (TS Hohenems) und Elias Mayer von der TS Satteins (beide in der Jugend 3) sowie Luca Grubelnig (TS Wolfurt) und Johanna Schwärzler (TSZ Dornbirn) in der Jugend 2.

Nachdem die Jugend-LM der Turnerinnen und Turner in den letzten Jahren stets an getrennten Orten stattgefunden



Fabio Sereinig und Selina Tomasini siegten.

den hatten, wurde der Wettkampf heuer erstmals seit fast zehn Jahren (Rankweil 2005) wieder für Turnerinnen und Turner gemeinsam am gleichen Ort ausgetragen. Das Echo war positiv: Die TS Wolfurt hatte einen für die Zuschauer attraktiven Wettkampf auf die Beine gestellt, die Leistungen des Nachwuchses waren beachtlich.

Die Kunstturnerinnen nutzten das Frühjahr für Fortbildungen und Wettkämpfe

Regionalkader-Fortbildung und Spieth-Cup/Berkheim

Am 23. März leitete Verbandstrainer Daniel Rexa ein Trainingslager des Regionalkaders. Das gemeinsame Training wurde auch von Vereinstrainerinnen unterstützt, die das Treffen zur Fortbildung und Koordination mit den Kandertrainern nutzten. Mit dabei waren Christine Gastl, Ina Deisenroth, Inge Scheyer, Maria Wüschner, Elfi Pfanner, Claudia Laritz, Barbara Schneider und Berit Flatz.

Die Nachwuchsturnerinnen des Landeskaders beteiligten sich am 3. und 4. Mai am Spieth-Cup in Berkheim. Dabei gab es schöne Erfolge für die VTS-Mädchen. In der Team-Wertung der „Newcomer 1“ wurden Celine Brunner, Fabienne Kostelac, Verena Schoch und Johanna



Die VTS-Turnerinnen beim Spieth-Cup.

Schwärzler Dritte. Johanna Schwärzler holte zusätzlich den dritten Rang in der Einzelwertung. Ebenfalls bei den Newcomern am Start war Julia Schneider als Einzelturnerin. Silber gab es in der einzeln gewerteten Kategorie Juniorinnen für Ceyda Sirbu, Selina Tomasini wurde Neunte.

Für WM in China nominiert

Vom 3. bis 12. Oktober findet die 45.

Weltmeisterschaft im Kunstturnen in Nanjing (CHN) statt. Der Österreichische Turnverband ÖFT hat neben Josef Toth (NÖ) auch Vorarlbergs Kampfrichterchef Andreas Schedler nominiert.



Der Nachwuchsleiter des Kunstturnens der TS Wolfurt ist internationaler Kampfrichter der zweithöchsten Kategorie; seine letzte Lizenzierung liegt erst ein halbes Jahr zurück. Nach der WM in Rotterdam wird Nanjing der zweite WMEinsatz von Andreas Schedler, der sich bereits auf den Einsatz freut: „Ich werde für die E-Wertung (execution/Ausführung) zuständig sein. An welchem Gerät ich werde, ist noch offen, das wird direkt bei der WM ausgelost.“

Neue Bodenfläche im LSZ



Das Turn-Ländle Nr. 1 liegt auch hier voran: Im Olympiazentrum Dornbirn wurde als erstem Standort in Österreich die neue Kunstturn-Bodenfläche mit Stahlfederung eingebaut.

Die bisherigen Kunstturn- und Sportakrobatik-Bodenflächen mit Holz-/Kunststoff-Federungselementen verlieren bald ihre FIG-Lizenzierung. Also muss überall ausgetauscht werden. Je früher, desto besser - denn man springt mit der neuen Stahlfederung ganz anders ab und landet auch anders.

6. Österreichische B-Meisterschaft der Rhythmischen Gymnastik in Mödling/NÖ

RG-Bundesmeistertitel ging an die TS Satteins

Die Rekord-Teilnehmerzahl von 142 Mädchen und jungen Frauen aus acht Bundesländern zeigt, dass auch Wettbewerbe ohne Spitzensport begehrt sind. In der Rhythmischen Gymnastik rief daher der ÖFT vor sechs Jahren die Bundes(B-)-Meisterschaften ins Leben, um auch Leistungssportlerinnen, die nicht unbedingt an die Spitze kommen möchten oder können, in dieser olympischen Sportart Gelegenheit zum nationalen Leistungsvergleich zu geben. Bei den Bundesmeisterschaften in Mödling vertraten zehn Gymnastinnen der Turnerschaft Satteins Vorarlberg. Die Ergebnisse des Ländle-Teams können sich sehen lassen. In der Juniorinnen-Wettkampfklasse setzte sich



Veronika Eberharter und Chistine Bolter mit ihren Mädchen der TS Satteins.

Katharina Konzett an die Spitze des Feldes von 25 Teilnehmerinnen und erreichte mit ihren Reifen- und Ballübungen den Bundesmeistertitel. Johanna Rhomberg belegte Platz 11, Laura Rossegger Platz 18. In der Jugend-Wettkampfklasse mit 49 Teilnehmerinnen war Hannah Konzett auf Platz 12 beste Vorarlbergerin.

Die weiteren Ländle-Gymnastinnen: Magdalena Halbeisen 21., Annika Rhomberg 22., Hannah Güfel 24., Laura Bolter 27. Im Gruppenbewerb standen die Satteinserrinnen ebenfalls auf dem Podest, sie wurden in der Jugendklasse Dritte (Reifen). Im Duo-Trio-Bewerb wurde Satteins in der Allgemeinen Klasse Vierte und in der Jugendklasse Sechste.

Bei der Vorstellung des 18. Sport-Jahrbuches begeisterten die RG-Mädchen

Auftritt der Gymnastinnen bei der Sportlerehrung

Den Kaderymnastinnen kam am 24. Februar die Ehre zu, die Präsentation des Vorarlberger Sport-Jahrbuchs 2013 mit Sportlerehrung mitzugestalten.

Der Juniorinnen-2-Landeskader mit Leonie Konzett (TS Röthis), Katharina Karg (TS Lauterach), Alina Wiener (SG Götzis) und Gloria Both (TS Dornbirn) sowie die Nationalkadermitglieder Nicole Weinl, Michelle Breuß (beide TS Röthis) und Vanessa Nachbaur (TS Satteins) begeisterten mit ihrem Charme und Können prominente Gäste, unter ihnen Landeshauptmann Markus Wallner, Sport-Landesrätin Bernadette Mennel, Landtags-Vizepräsident Ernst Hagen, den Leiter der Landes-Sportabteilung, Michael Zangerl, Sportservice-Chef Se-



RG-Show-Auftritt bei der Sportlerehrung.

bastian Manhart, und die bis auf den letzten Platz gefüllte Messehalle 12a. Begleitet wurden die Gymnastinnen von Landesfachwartin Annires Marchetti und Landstrainerin Veselina Milanova.

Im 18. Sport-Jahrbuch der Landesregierung, verfasst von Angelika Kaufmann-Pauger, nimmt der Gymnastik- und Turnsport prominente neun Seiten ein.

Erster großer Einzel-Bewerb

Tapfer geschlagen hat sich Noelle Breuß (TS Röthis) bei der Qualifikation zu den Olympischen Jugendsommerspielen (YOG) 2014 in Nanjing, zur Qualifikation



reichte es allerdings wie erwartet nicht. Die 14-jährige Nationalkaderymnastin schaffte bei ihrem ersten großen internationalen Einzelbewerb Platz 27 (von 50 angetretenen Gymnastinnen) und landete damit im Mittelfeld der gymnastischen Weltjugend. Landesfachwartin Annires Marchetti bedauernd: „Leider dürfen nur sieben Gymnastinnen zu den YOG, das war für Noelle noch zu früh.“

Insgesamt 45 Gymnastinnen bei der Landesmeisterschaft in Götzis am Start

Nicole Weinl siegte bei Gymnastik-Landesmeisterschaft



Die Gymnastinnen ermittelten am Samstag, 31. Mai, die Landesmeisterinnen. 45 Mädchen aus sechs Vereinen traten an. Nationalkader-Gymnastin **Nicole Weinl (Foto)** war der Sieg in der Eliteklasse in Abwesenheit von Vanessa Nachbaur, die

in Wien für die Nationalgruppe trainiert, nicht zu nehmen. Bei den Juniorinnen A verteidigte Noelle Breuß den Vorjahrestitel vor Anika Nachbaur. Die beiden Juniorinnen vertreten Vorarlberg im Nationalteam bei den Europameisterschaften Mitte Juni in Baku/Aserbaidschan.

VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFTEN, RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Jugend-Wettkampfkfl., Mehrkampf (15 Aktive)

1. Hannah Konzett (TS Satteins)	19,366
2. Laura Bolter (TS Satteins)	17,599
3. Tabea Tiefenthaler (TS Röthis)	17,334

Juniorinnen-Wettkampfkfl., Mehrkampf (4)

1. Katharina Konzett (TS Satteins)	21,164
2. Johanna Rhomberg (TS Satteins)	17,533
3. Laura Rossegger (TS Satteins)	17,334

Kinder 1, Mehrkampf (9)

1. Sarah Gohm (TS Röthis)	26,90
2. Liya Nicolussi (TS Röthis)	25,433
3. Leni Starz und Emma Starz (TS Röthis)	24,100

Jugend 3, Mehrkampf (4)

1. Teresa Welzig (TS Hohenems)	34,167
2. Emily Chabai (SG Götzis)	28,866
3. Sophie Tröbinger (TS Röthis)	28,466

Die kompletten Ergebnislisten im Internet: www.vts.at

Jugend 2, Mehrkampf (4)

1. Katharina Amann (TS Dornbirn)	44,033
2. Tara Injac (TS Röthis)	38,034
3. India Pfister (TS Röthis)	36,366

Jugend 1, Mehrkampf (1)

1. Katharina Karg (TS Lauterach)	39,099
2. Leonie Klimbacher (TS Röthis)	35,166

Juniorinnen A, Mehrkampf (3)

1. Noelle Breuß (TS Röthis)	56,634
2. Anika Nachbaur (TS Satteins)	53,267
3. Katharina Platzer (SG Götzis)	48,232

Juniorinnen B, Mehrkampf (3)

1. Klara Welzig (TS Hohenems)	24,033
2. Alina Wiener (SG Götzis)	23,233
3. Leonie Konzett (TS Röthis)	20,167

Elite (1)

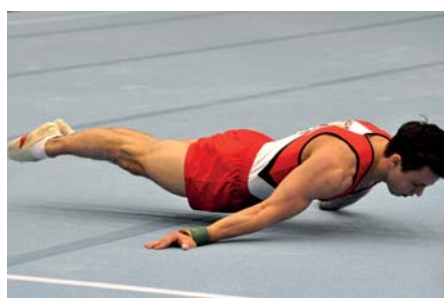
1. Nicole Weinl (TS Röthis)	27,701
-----------------------------	--------

Erfolge im Challenge-Cup für Hämmerle und Fußenegger

Michael Fußenegger schaffte es ins Finale, Elisa Hämmerle holte Silber und Bronze.

Als Achter für das Finale qualifiziert, verbesserte sich Michael Fußenegger beim Turnier der Meister in Cottbus am 18. März (Challenge Cup) im Sprungfinale auf Platz 5: „Beide Durchgänge sind mir super gelungen, ich bin voll zufrieden!“ Der 20-jährige Hohenemser zeigte einen Überschlag mit Doppelsalto („Roche“), gefolgt von einem Tsukahara mit Doppelschraube. Damit wurde er nur vom finnischen Ex-Europameister Tomi Tuuha (1.), Ex-Weltmeister Diego Hypolito (Brasilien, 2.), dem Spanier Miguel Zapato Santana (3.) und dem russischen Europameister Denis Abliazin (4.) übertrumpft.

Die bislang beste Platzierung bei Challenger-Turnieren gelang Elisa Hämmerle am 1. Juni in Anadia (Portugal). Zum Saisonsabschluss gewann sie an zwei Ge-



Michael Fußenegger verzeichnete ein Spitzenergebnis beim Challenger-Cup in Cottbus.

räten Medaillen: Silber am Sprung und Bronze am Stufenbarren! Es wäre sogar noch mehr möglich gewesen: Hämmerle vergab am Balken durch ihren ersten Saisonsturz eine weitere Medaille (6.), am Boden wiederum fehlten ihr nur 25 Tausendstel auf das Podium (4.). Die Tirolerin Jasmin Mader wurde 2. am Boden.

Aktuelles zur Weltcup-Serie

Der Internationale Turnverband FIG hat die Weltcup-Serie in zwei Kategorien eingeteilt. Zum einen sollte der eigentliche „Weltcup“ zu einer „Serie der weltbesten Acht“ werden – allerdings halten nur wenige Turner während des gesamten Jahres ihr Leistungslevel. Nationen wie Japan oder China nutzen zeitliche Zwischenphasen, um in ein Lehrtraining zu wechseln. So fehlen im Weltcup oft die Top-Athleten. Im Gegensatz dazu hat sich die Serie der Challenger-Cups (ehemals B-Weltcup) bestens entwickelt. Die nationenoffenen Turniere wie Cottbus, Doha, Osijek, Ljubljana oder Anadia verzeichnen einen regen Zulauf von Turnern und Fans aus der ganzen Welt.

Das Turnsportzentrum Dornbirn bewährte sich einmal mehr als Veranstalter eines internationalen Wettkampfes im Team-Turnen. Das Teamgym-Meeting in Dornbirn war mit fünf Klassensiegen für Vorarlberger Teams ein großer Erfolg.

Starke Vorarlberger Ergebnisse beim Teamgym-Meeting

Beim 1. Internationalen Teamgym Meeting am 3. Mai in der Dornbirner Messehalle traten 17 Teams aus Russland, Estland, Frankreich, Deutschland und Österreich an. Sie bewiesen, welche attraktive Sportart Team-Turnen ist.

Nachdem der Bewerb in Dornbirn bis 2013 Teil der Serie des Europäischen Cups im Team-Turnen war, wurde der Wettkampf 2014 erstmals als Einladungsturnier in Form des „Teamgym-Meetings“ ausgetragen. Die Männer der TS Wolfurt zeigten eine stark verbesserte Bodenchoreographie, sichere Sprünge am Trampolin und eine solide Tumblingvorführung. Das Publikum in der Messehalle 1 bekam reihenweise Doppelsaltos mit etlichen Schrauben – gehockt, gebückt und gestreckt – zu

sehen, so manchem stockte der Atem. Einen spannenden Dreikampf gab es im Bewerb der weiblichen Elite. Eine verpatzte Bodenkür der Deutschen und die starke Performance der Dornbirnerinnen am Boden entschied den Wettkampf zugunsten des Turnsportzentrums. Auch in den Nachwuchsklassen überzeugten die Vorarlberger Teams aus Lustenau, Wolfurt, Hohenems und Dornbirn – die Gastgeberinnen freuten sich über zwei Nachwuchs-Klassensiege, der Klassensieg bei den Schülerinnen ging an die Turnerschaft Wolfurt.

Durch die gezeigten Leistungen sind das „Senior Men Team TS Wolfurt“ und „Senior Women Team TSZ Dornbirn“ für die Europameisterschaften Mitte Oktober in Reykjavik/Island qualifiziert.

1. TEAMGYM-MEETING IN DORNBIRN

Meisterinnenklasse Frauen

1. TSZ Dornbirn	46,70
2. Team Deutschland 45,75	3. Stivim Russl. 43,25

Meisterklasse Männer

1. TS Wolfurt	47,75
2. East France	44,85

Juniorinnen

1. Team Deutschland	41,50
2. TSZ Dornbirn 40,70	3. TS Hohenems 38,50

Jugendklasse

1. TSZ Dornbirn 39,55	2. Brandenburg 29,38
-----------------------	----------------------

Schülerinnenklasse

1. TS Wolfurt 37,45	2. TSZ Dornbirn 33,63
3. TS Lustenau 33,45	

Nachwuchsklasse

1. TSZ Dornbirn I 36,30	2. TSZ Dornbirn II 36,050
-------------------------	---------------------------

Erklärung: Angeführt sind die Klassen mit VTS-Beteiligung. Insgesamt waren 17 Teams am Start.



Links außen: die Juniorinnen der TS Hohenems am Boden.
Links: die siegreichen Schülerinnen der TS Wolfurt.
Unten: Die Juniorinnen des TSZ Dornbirn in Aktion.



Am Rande des Meetings traf die VTS info Isabella Kernbeiß zum Interview.

„Das Team-Turnen ist noch spektakulärer geworden“

Isabella Kernbeiß hält mit sechs Staatsmeistertiteln den Rekord in Österreichs Team-Turn-Szene. Beim Meeting in Dornbirn war sie als Kampfrichterin mit dabei.

Wie hat sich das Team-Turnen in den letzten Jahren entwickelt?

„Als ich 2002 mit dem Team-Turnen begonnen habe, zeigten wir am Trampolin hauptsächlich Schrauben-Verbindungen. Mittlerweile sind die Elemente spektakulärer geworden. Doppelsaltos, auch in Kombination mit Drehungen, gehören zum Repertoire aller Top-Teams.“

Was hat diese Entwicklung beeinflusst?

„Die neue Pflicht enthält Doppelsaltos. Das hat die Entwicklung vorangetrieben. Außerdem haben wir in Vorarlberg jetzt vier Trainerinnen des Levels 1+2. Level 2 bedeutet, dass wir Zweifachsalto-Verbindungen unterrichten dürfen. Darüber gibt es noch das Level 3 ...“

... in dem es dann um Dreifachsaltos geht?

„So ist es. Bei den skandinavischen Top-Teams sieht man einzelne Elemente dieser Kategorie. In Österreich ist das aber nicht üblich, das Risiko soll überschaubar bleiben.“

Nach deinem Trainingsunfall vor zwei Jahren: Wägst du dich wieder an schwierige Elemente heran?

„Ich habe damals bei einem Sprung die Orientierung verloren und zwei Wirbel gebrochen. Ich hatte großes Glück – nach einem Jahr war ich wieder fit und im Team dabei. Aktuell bin ich voll im Training, allerdings in Wien, wo ich Betriebswirtschaft studiere.“ /br



Isabella Kernbeiß (rechts, Jg. 1991) ist Aktive, Kampfrichterin und Trainerin im Team-Turnen. Sie studiert Betriebswirtschaft in Wien.

Aktuelles vom Team-Turnen

- UEG*-Trainerinnen, ausgebildet in Cesenatico (Italien): Brigitte Kalb, Isabella Kernbeiß (TSZ Dornbirn), Maria Wüschner und Katharina Germann (TS Wolfurt)
- UEG-Kampfrichterinnen: Bianca Franzoi, Andrea Kernbeiß, Isabella Kernbeiß (TSZ Dornbirn)

* Erklärung: UEG: Union Européenne de Gymnastique, Europäischer Turnverband

VTS-Ehrenzeichen beim Verbandstag

Silber: Ingrid Mathis und Christl Moßbauer/TS Fußach, Nelly Kalcher/TS Lauterach, Walter Schwarz und Brigitte Stefani/TS Kennelbach, Isolde Burtscher/TS Bludenz.

Bronze: Gerda Strobl und Hermine Winkler/TS Fußach; Wilfried Bargehr, Gerda Sieber, Andreas Jandorek, Alexander Bargehr und Nadine Hörburger/TS Kennelbach; Karin Vonbrül, Christof Miller, Günther Vonbrül und Hannes Dobler, TS Satteins.

Leistungsabzeichen

Rhythmische Gymnastik: Gold an Vanessa Nachbaur (WM-Teilnahme), Silber an Noelle Breuß, Cheyenne Egle, Angela Marchetti und Anika Nachbaur (Teilnahme Junioren-EM). Turnerinnen: Gold an Olivia Jochum (Staatsmeisterin Boden-Finale). Team-Turnen: Silber an Daniela Huber, Johanna Strobl und Vanessa Mulej (Staatsmeisterinnen Meisterklasse); Bronze an: Lisa-Maria Bitschi, Maria Strobl, Carla Fink, Yvonne Wurzer, Marlina Huber, Johanna Wachter, Julia Mäser, Katharina Schwärzler, Lorena Vetter, Anna-Lena Jochum, Cornelia Bucher und Leonie Hämmerle, (Öst. Meisterinnen, Juniorinnen).

Verbandstag in Egg

Am 27. März fand im Löwensaal in Egg der Verbandstag der Vorarlberger Turnerschaft statt. Verbandskassier Kurt Mattle legte eine positive Bilanz vor. Von 396.000 Euro kommt der Hauptanteil vom Land (225.000 Euro), die Kaderbeiträge betragen 73.500 Euro, die Mitgliedsbeiträge der Vereine 44.000 Euro. Von den Gesamtausgaben von 373.000 Euro kommt nahezu alles dem Sport zugute: 162.000 Euro fließen in die Sparten Kunstturnen und Rhythmische Gymnastik, 67.000 Euro kostet die Miete des Landessportzentrums. Der Verwaltungsaufwand liegt bei bescheidenen 12 Prozent. Präsidentin Monika Reis bedankte sich bei allen Turnfreunden für ihren Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

Der ASTV Walgau managte 240 Mannschaften mit 2000 Aktiven in der Messehalle 13. Die „Akro Turtles“ gewannen bei der Heim-Europameisterschaft Gold im Showtanz mit Hebungen, die „Testudos“ holten Bronze in der Kategorie Garde Marsch!

Europameistertitel für den ASTV Walgau bei der Heim-EM

Dieses Jahr wagte sich der ASTV Walgau mit Nicole Tschabrun und einem effizienten Vereinsteam über die Europameisterschaften im Garde- und Showtanz. 2000 Aktive aus 240 Mannschaften aus vier Nationen – Belgien, Deutschland, Niederlande und Österreich – kämpften drei Tage Anfang Mai mit Elan, mutiger Akrobatik und jeder Menge Kondition um Titel- und Podestehren.

„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“ titelten die Vorarlberger Nachrichten und vermittelten so das Feeling dieser rasanten, bühnenfüllenden Sportart. 3000 Zuschauer ließen sich das Spektakel nicht entgehen, die Wirtschaftshalle 13 in Dornbirn war mit der großen Bühne, mit ausgefeilter Tontechnik und

beeindruckenden Zuschauertribüne ein idealer Veranstaltungsort. Das jahrelange Training im Akrobatik- und Showtanzvereins Waglau wurde mit einem Europameistertitel belohnt: In der Klas-

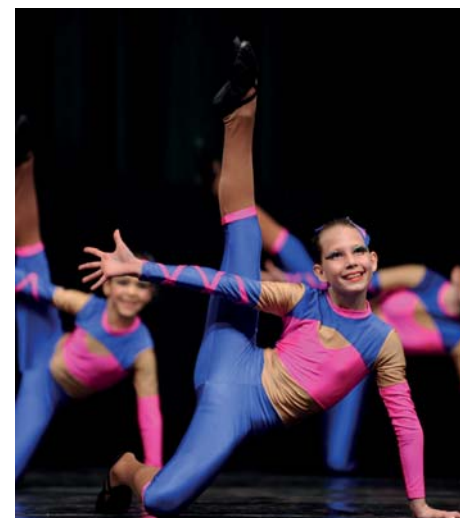
se Youth Show Gruppe mit Hebefiguren siegten die Akro Turtles des ASTV Walgau. In der Youth Garde Gruppe Marsch legten die „Testudos“ des ASTV Walgau mit ihrem dritten Rang noch eins drauf.

Europameisterschaft im Garde-und Showtanz, VTS-Ränge

• Youth Show Gruppe mit Hebefiguren: 1. Akro Turtles	ASTV Walgau
• Youth Grade Marsch: 3. Testudos	ASTV Walgau
• Masters Garde Gruppe Polka: 7. Testudos	ATSV Walgau
• Masters Show Gruppe Modern: 8. Testudos	ASTV Walgau
• Masters Show Gruppe Freestyle: 5. Pearls in Motion	TS Röthis
• Jugendgruppen: Jugend Show Duo: 11. TS Lauterach (Paula Kornexl und Karoline Schmidt)	
• Youth Garde Gruppe Marsch: 7. Turbo Turtles; Solo: 11. Patricia Müller	ASTV Walgau
• Youth Garde Gruppe Marsch: Rang 4	SMS Nenzing
• Schülerinnen Junior Garde, Polka: 6. Tiny Turtles; 10. Mini Turtles	ASTV Walgau
• Junior Show Gruppe: Character 8. Tiny Turtles; Modern: 5. Tiny Turtles	ASTV Walgau



Die Europameisterinnen • Youth Show Gruppe mit Hebefiguren, Europameisterinnen „Akro Turtles“ des ASTV Walgau mit Leonie Dobler, Sabrina Egger, Amelie Erhart, Alina Rieder, Lisa Rieder, Rosa Wentz, Vanessa Dörn, Elena Geiger, Elena Pirchner, Patricia Müller, Linda Gabriel, Laura Galehr, Sarah Hummer, Maja Tschann, Stephanie Hummer und Corinna Wüschner.



Großes Lob • Organisatorin Nicole Tschabrun konnte viele Komplimente einheimsen. Ihre 140 freiwilligen Helfer/innen waren stets präsent, Mitorganisator Heinz Wendel übernahm als Moderator die informative Begleitung des Publikums. *Texte: dor; Fotos: Stefan Schaffner*

460 Aktive aus 24 Vereinen beteiligten sich an den Wettkämpfen in Hohenems.

Göfis und Rankweil dominierten Turn10-Meisterschaft

In der Sporthalle der Mittelschule Hohenems Herrenried wurden am 24. Mai die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften im Vereins- und Hobby-Wettkampfprogramm „Turn10“ ausgetragen.

In den Bewerben am Boden, Reck, Kasten-Sprung, Minitrampolin und Barren/Balken maßen sich 460 Aktive aus 24 Turnvereinen. Die schönen Leistungen der Turnerinnen und Turner zeigten, dass in den Vereinen eine breit angelegte und erfolgreiche Nachwuchsförderung geleistet wird. Insgesamt freuten sich Teams aus 20 Vereinen über Edelmetall. Ein Dank gilt den Organisatoren der TS Hohenems mit Obmann Gerhard Hafner und seinem Team, die für einen gelungenen Wettkampftag sorgten. Alle Ergebnisse im Internet: www.vts.at

Verein	Gold	Silber	Bronze
TS Göfis	5	4	1
TS Rankweil	4		
TS Lustenau	2		1
TS Bregenz Stadt	2		1
TSZ Dornbirn	1	3	1
TS Bregenz Vorkl.	1	2	2
TS Höchst	1	2	1
SG Götzis	1	1	1
TS Kennelbach	1	1	
TS Altach	1		
TS Fußbach	1		
TS Mäder	1		
TS Bludenz	1		
TS Dalaas		1	
TS Wolfurt		1	
TS Frastanz		1	
TS Hard			2
TS Hohenems			2
TS Hard			2
TS Egg			1

Weitere Vereine: TS Satteins, TS Klaus, TS Jahn Lustenau, TS Lauterach; 24 Vereine am Start, 460 Aktive



Eines der Siegerteams des Nummer-1-Vereins in Turn10: die Ak9 weiblich der TS Göfis.



Über eine Spitzenbilanz mit 4 Mal Gold freute sich die Turnerschaft Rankweil; hier die AK10.

Reingard Wöss geehrt

Am Sonntag, dem 16. März 2014, fand im Sozialzentrum Klosterreben die 67. Jahreshauptversammlung der Volksbank TS Rankweil statt. Obmann Bernd Steidl freute sich über einen gefüllten Saal.



Nach den Berichten wurden die Sportler für besondere Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Für ihre 24-jährigen Verdienste um die Turnerschaft wurde Reingard Wöß (Foto) die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Anschließend wurde das Vorstandsteam rund um DI Bernd Steidl nun für zwei Jahre wiedergewählt – neu im Team ist Elke Sonderegger, sie löst die bisherige Schriftführerin Astrid Sugg ab.

Großer Turnsporttag mit Schauturnen in Göfis



Ein Teil der Einnahmen des großen Schauturnens wurde dem Projekt „puravida“ in Brasilien zur Verfügung gestellt, das von Markus Breuß aus Göfis geleitet wird. So konnten Menschen im Nordosten Brasiliens gefördert werden.

Mit 150 Teilnehmer/innen beim Schauturnen am 29. Mai wurde einmal mehr die Vielseitigkeit der erfolgreichen TS Göfis gezeigt. Von den Bambini-Turnern bis hin zu Erwachsenen-Gruppen konnten sich die Zuschauer/innen bei einem schönen Programm von der großen Bandbreite der TS Göfis überzeugen. Ergänzt wurde das Programm von Gästen der TS Hohenems und TS Egg. Beim im-

posanten Schlussbild wurden die Sportler/innen mit großem Applaus belohnt. Neben dem Schauturnen wurde auch die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. 69 Aktive der TS Göfis waren am Start, mit dabei waren auch 31 Gastturner/innen der SG Götzis und TS Klaus. Die TS Göfis gratuliert den neuen Vereinsmeistern Anna-Maria Walser und Konstantin Kainrath. Weitere Infos: www.tsgoefis.at

Über 100 Mitwirkende begeisterten das Publikum der 4. VTS-Turngala im Cubus

Die besten Shows der Vorarlberger Turnerschaft

Im ausverkauften Cubus in Wolfurt veranstaltete die Vorarlberger Turnerschaft in Kooperation mit der TS Wolfurt am 14. März die 4. „Turngala“ mit über 100 Mitwirkenden.

Die jährliche Show der turnerischen Vielfalt und Qualität ist mittlerweile zu einem begehrten Fixpunkt im Vorarlberger Sportkalender geworden. Dies bewies auch die Anwesenheit prominenter Gäste wie Sportlandesrätin Bernadette Mennel, ASVÖ-VSV-Präsident Hans Ludescher, der Wolfurter Gemeinderäte Yvonne Böhler und Hans Fetz, des Kenelbacher Bürgermeisters Hans Bertsch sowie der Gastgeber Monika Reis, Karin Engstler, TS Wolfurt-Obmann Johannes Böhler sowie Turnsport-Legende Hans

Sauter. Die Buntheit des Turnsports vermittelten auch die neun „Morphsuits“ aus verschiedenen Turnerschaften, die in heiter-charmanter Weise die Gäste willkommen hießen und im Lauf des Abends immer wieder im Programm auf der Bühne mitmischten.

Die Drei-Mann-Kapelle „akusDICK“ unterhielt (fast) unplugged in den Umbaupausen, in denen das Wolfurter Geräte-Team alle Hände voll zu tun hatte. Das von Britta Hafner und Kerstin Beiter zusammengestellte Programm, durch das Ex-Gymnastin Susanna Pröll sachkundig führte, war ein farbenfroher Mix aus Nachwuchs-Spitzensport, Breitensport und zeitgeistigen Bewegungssportarten. Nicht weniger als 25 Mädchen und Bu-



Monika Reis mit den Bewegungskünstlerinnen „Morphsuits“, die für einen originellen Empfang der zahlreichen Gäste sorgten.

ben sowie drei Mannschaften aus den Sparten Kunstturnen, Gymnastik, Vereins- und Team-Turnen erhielten von Karin Engstler, Hüterin des Ernst-Mathis-Fördervereins, finanzielle Anerkennungen für Staatsmeisterschaftstitel, WM-, EM- und EYOF-Teilnahmen sowie das neue Vorarlberger Sportjahrbuch. So bewies die Turngala erneut die quantitative und qualitative Stärke der Vorarlberger Turnerschaft.



Oben: die TS Egg zeigte eine abwechslungsreiche Flug-Show. **Rechts:** einer der Höhepunkte des Abends: Zurcaroh aus Götzis mit einer fulminanten Tanz- und Akrobatik-Show.



Die Nachwuchs-Kaderturner und die Rhythmischen Gymnastinnen bei ihren Auftritten.



ERFU Gas • Wasser • Heizung
Solaranlagen ATU 63804226

Installations GmbH • Spielerstrasse 6a • 6845 Hohenems • erfucable.vol.at • Tel. 05576/73176 • Fax DW 7

UNIQA GeneralAgentur
Arno Gächter
Hohenems
Tel.: 0664/927 70 13
arno.gaechter@uniqa.at

Denk **persönlich.**
Denk **vor Ort.**

Denk 

Walser

LEDER & MODE SEIT 1919

6845 Hohenems
www.lederwalser.com

Der Fachmarkt Westösterreichs für Sportpreise und Geschenke



KARL GRABUSCHNIGG
A-6833 Klaus • Walgaustrasse 16
E-Mail: info@sportpokal.at • www.sportpokal.at
Tel. +43 5523 62401 • Fax +43 5523 57921



Pokale • Medaillen
Glaswaren • Lasergravur
Edelzinn • Selbstfärbestempel
Geschenke • Bastelbedarf

GRABUSCHNIGG

KARIN GLATTHAAR
beauty & cosmetic

Parfum • Kosmetik • Fußpflege

Kosmetikstudio & Parfümerie
Diepoldsauerstraße 5 . 1. Stock - Gebäude empuls . A-6845 Hohenems
www.glatthaar.eu
karin@glatthaar.eu . T: 05576 74578

Heimtextilien | Accessoires
Porzellan | Besteck | Glaswaren
WMF | Haushaltswaren
Geschenke | Bettwäsche

wohnkultur

schlossplatz 13, hohenems
T +43(0)5576/75234

mc²
märk clemens

Dr. Achleitner
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

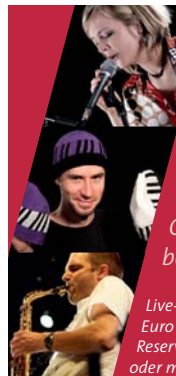
Alte jüdische Schule
Schulgasse 1
6845 Hohenems

T +43 5576 72 442
F +43 5576 72 442 5
M office@wt-achleitner.at
W www.wt-achleitner.at

Achleitner
Steuerberater Wirtschaftstreuhänder

Sommernachtsjazz 2014

Der Sommernachtsjazz im Moritz bietet **vom 26. Juni bis 4. September jeden Donnerstagabend ab 19.30 Uhr** Leckerbissen für Ohren und Gaumen. Die Klänge der Jazz-, Blues- und Chansoninterpreten werden kulinarisch begleitet von einem 3-Gang-Menü.



Live-Konzert & Abendmenü:
Euro 36,- pro Person
Reservierungen: 05576-42808
oder mail@moritz-restaurant.at

moritz
Restaurant

Hohenems, Schulgasse 1,
www.moritz-restaurant.at

VTS info

Mitgliederzeitschrift der Vorarlberger Turnerschaft

Herausgeber: VTS, Diepoldsauerstraße 5, 6845 Hohenems

Redaktion: Burkhard.Reis@vts.at
Kehlegg 13c, 6850 Dornbirn

Homepage: www.vts.at
Erscheint drei Mal im Jahr, 49. Jahrgang
Auflage: 3.200 Stk.

Zulassungsnummer: 02Z032740

Druckerei saxoprint.at, die Online-Druckerei von cewe

ein Unternehmen von **illwerke vkw**



Sport braucht Spannung. Wir sorgen dafür.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Service von Vorarlberg Netz.
Weitere Informationen auf www.vorarlbergnetz.at

Energiezukunft gestalten.

Vorarlberg Netz

illwerke vkw

**Raiffeisen
Meine Bank**



**Wenn's um Mit.Einander geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Wir glauben an unsere Sportler und sind stolz auf sie. Daher fördert Raiffeisen die Vorarlberger Turnerschaft. www.raiba.at